

Am 28. Januar 1636 habe er von Balthasar Aufdermaur
an Zins empfangen 17 gl. 20 ss
Am 29. Oktober[?]³ 1637 habe er von Meister Hans
S c h u m a c h e r laut Rechnung empfangen 35 gl.
dannach von demselben weitere 24 gl.
Im weitem habe er, Rigert, die Zinsen von je 17 gl.
20 ss für die Jahre 1637, 1638 und 1639 zugute.
"Wan die suma gägen ein Andern abzogen wirt gehörtt mier
by den Zinsen so bis uff Martini des 1639 Jars" ver-
fallen sind 46 gl.
"Item von ... sant Martistag bis den 29. Wintermonat
wirt ohngefar noch bringen 1 gl.
Item darzuo die obverschribnen gl. 233 gt. bz. 4 thut
samt den Zinsen als Zusammen 280 gl. 4 gt. bz.
Deswegen ist min ... dienstlich pit die heren [wohl Beat II. und Heinrich I.
Zurlauben gemeint] wolten nur ansehen das ich lang gewarttet [und] ungelegen-
heit hab müsen ussten mir ... [genannte Restschuld] by Zeiger meister Hans
Schuomacher von Goldau zu Schwitz ihne mein costen senden, wo das nit [ge-
schieht] ... so wird ich verursacht selber [nach Zug] abzukommen".
[sig.] Batholomäus Rigert
Es folgen nun noch Angaben von Beat II. Zurlauben:
"Hieran hatt syn Pott Meister Hans Schuomacher uff hüt den 29. Novembris 1639
empfangen von Vetter [alt] Stattschriber [Knopfli]" 160 gl.
"so der Schwester [Elisabeth Zurlauben] abgelöst worden.
Wytters Imme gschickht by obgemeltem Poten die übrigen" 120 gl. 4 gt. bz.
"Dem Poten 3 gl. costen. Uszelt den 6. Decembris 1639."

1) s. AH 62/43, 50

2) vgl. ab hier auch die Zusammenstellung in AH 31/83.

3) Nicht deutlich lesbar.

Original - AH 62, 84-85 - Blatt 85^V leer

1639 Dezember 5.

A

SCHREIBEN VON BARTHOLOMAEUS RIGERT AN ALT AMMANN BEAT II. ZUR-
LAUBEN, ZUG

"Mir ist in der Warheit leidt das ich den herrn wieder hab müsen unrüwig ma-
chen von wägen der ansprach, die ich noch an des heren sälligen H. Vatter
[K o n r a d III. Zurlauben] hab ghan¹ Soh hab ich durch meister Hansen ...
[S c h u m a c h e r] Empfangen gl. 160 und hätt ... noch gl. 121 sampt ...
costen, welches der Herr verspricht uff zu künfftig Zinstag Zu bezalen, des-
wegen thuen ich mich gegen hern schwager bedanken das die sach an ein ent
... komen ist, es hat auch der her schwager zu empfachen alle schriben so mir
von ihrem hern Vater ... sindt zugeschriben worden und ich weiters nit hinder

mir hab, sag also die [Erben - neben Beat II. Zurlauben waren dies dessen Geschwister H e i n r i c h I. und E l i s a b e t h -] ... ledig das ich an sy nit witer Ze fordern hab, und genzlich usgericht und zalt bin. Den heren wil ich ganz dienstlich gepeten haben weil des hern vaters ... brieff Zugeben wie ... euwer brieff auch das ich das ... hauptgut so mir hat gehortt in 6 underschidlich posten und malen empfangen hab, und das mir der her schwager nur ein Zedeli Zu last kommen, die weil ich alle brieff und Rechnung von handen geben möcht. Die heren R e d i n g [wohl u.a. Wolfgang Dietrich Theodor R e d i n g gemeint] vermeinen ich hät die ganz ansprach und ein mal oder samenhafft empfangen, welches aber der H. selber weis das ichs in 6 underschidlichen posten empfangen hab und H. Vater sechs brieff zugeben".

"Quittung Herren Rigerten von Schwytz

Der Schwöster Elsbetha Antheil des H. Rigerten schuldt dermalen einest auch bezahlt den 6. Decembris 1639".

1) s. AH 31/83; 62/43, 49

Original, mit Siegel. Dorsualnotizen von Nachlassverwalter Beat II. Zurlauben. - AH 62, 86-87 - Blatt 86^v und 87^r leer

51

1635 Januar 21.

A

QUITTUNG VON BARTHOLOMAEUS RIGERT FUER BEAT II. UND HEINRICH I. ZURLAUBEN¹

"Jch Hauptman Bartholome Rigett von Schwytz hab also bar eingenomben ... von Herren Beat Zur Lauben, der Zytt Aman Zug, ... Jn namen min selbs, als auch durch handen Herren [alt] Stattschriber [von Zug] Beat Jacoben K n o p f f l i n s, Jn nammen seines herren Bruoders Leütenambtt Heinrichen Zur Laubens, für Zwen Antheil, der [700] ... guldin hauptguotts, so ich an Wylundt ... Aman [von Stadt und Amt Zug] C o n r a d [III.] Zurlauben, ihren Vatter seeligen Zuo erforderen gehabt, ess seie an Zinss undt hauptguott; dessen aber der drittetheil einer von ihrer Schwester Frauw E l s b e t h e n Zur Lauben, Namlichen [233 gl.] ..., vier guott batzen usständig an hauptguott Verplibtt: Sage also ... beide Herren Bruoderen umb ihre obermante Antheil Quit, ledig unndt looss, behalte aber mir heitter bevor, das sover bemelte Frauw